

Bürgerbeteiligung Spielwiese Talfeld
Anregungen und Bedenken
 Anlage 1

Bürger	Anregungen/Bedenken	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
Bürger 9	Herstellung eines attraktiven Spielplatzes mit Spielgeräten für Kinder ab 10 Jahre	Die Herstellung eines Spielplatzes mit Spielgeräten war nie Bestandteil der Überlegungen für das Grünkonzept Talfeld. Der Grünzug ist im Bebauungsplan als Spielwiese und gleichzeitig als ökologische Ausgleichsfläche festgesetzt.
Bürger 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15	Einrichtung eines asphaltierten Streetballplatzes	Auf den Bau von speziellen Spielanlagen wird verzichtet. Ein naturnah gestalteter Grünzug bietet eine Vielfalt an unterschiedlichen Spielmöglichkeiten.
Bürger 1, 9	Bedenken gegen die Einrichtung eines Streetballplatzes, insbesondere gegen die zu befürchtende begleitende Geräuschkulisse	Ein Streetballplatz ist eine sehr lärmintensive Spieleinrichtung und führt zu einem Zielkonflikt mit dem benachbarten Geschoßwohnungsbau
Bürger 1, 4	Die einfache zurückhaltende Gestaltung der Spielwiese wird begrüßt	
Bürger 3	Verschiedene Altersgruppen sollen berücksichtigt werden	Der Grünzug bietet durch seine naturnahe Gestaltung Aufenthalts-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen an.
Bürger 2, 16 Bürger 2, 3 Bürger 2, 16, 17 Bürger 2, 16 Bürger 2	Unterschiedliche Bewegungsangebote werden vorgeschlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungspfad • Fitnessparcours, Fitnessgeräte für Erwachsene und Senioren • Calasthenics-Anlage • Frisbee-Golf • Slackline 	Auf den Bau von speziellen Spielanlagen wird verzichtet. Ein naturnah gestalteter Grünzug bietet eine Vielfalt an unterschiedlichen Spielmöglichkeiten.

Bürger 3, 7, 8, 16	Aufstellung einzelner interessanter Spielgeräte im Bereich der Rasenflächen (z.B. besondere Schaukel, Kletter-Netzpyramide)	Die Anregung wird aufgenommen, 2 Rasenflächen werden mit multifunktionalen wartungsarmen Spielgeräten ausgestattet
Bürger 5, 7, 8, 11	Gestaltung eines Pump-Trails, BMX-Anlage	Auf die Einrichtung von speziellen Anlagen wird verzichtet, das modellierte Gelände kann mit Fahrrädern und BMX-Rädern befahren werden.
Bürger 7, 8, 11, 12, 13, 14	Bau eines Skaterplatzes, Aufstellung von Skate-Rampen	Ein Skaterplatz kann in einem naturnah ausgestalteten Grünraum nicht vernünftig angeboten werden. Hier wird auf den Skaterplatz am Erlenweg verwiesen.
Bürger 16	interessant gestaltete Wegeführung durch den gesamten Grünzug, nicht asphaltiert	Ein Fußweg durch den gesamten Grünzug in wassergebundener Decke war bereits in der Vorentwurfsplanung vorgesehen.
Bürger 3, 16	leise Spielangebote, Spielangebote die wenig Lärm machen	Lärmemissionen von Spielangeboten sind nicht steuerbar.
Bürger 7, 15, 16	Miniaturlandschaft, modelliertes Gelände, Einbau von Hügeln, Naturspielplatz	Ein modelliertes Gelände, eine Miniaturlandschaft waren bereits Bestandteile des Vorentwurfs, auch zur Rückhaltung und Versickerung des Regenwassers
Bürger 15, 16	naturnahe Einbauten zum Spielen, Klettern und Balancieren, Holzstämme	Holzstämme und Findlinge als naturnahe Einbauten zum Spielen und Klettern sind im Entwurf bereits vorgesehen
Bürger 4	Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern als Sicht- und Lärmschutz	Die Planung sieht eine umfassende Pflanzung von Bäumen und Sträuchern vor.

Bürger 14	Zaunanlage als Abgrenzung zum landwirtschaftlich genutzten Nachbargrundstück	In der weiterentwickelten Planung wird die landwirtschaftliche Fläche durch eine Anpflanzung von der Spielwiese abgegrenzt. In den ersten Jahren wird die Pflanzung durch einen einfachen Holzzaun ergänzt, der im Laufe der Jahre verrotten kann.
Bürger 4, 16	keine Beleuchtung vorsehen	Der Entwurf sieht keine Beleuchtung vor.
Bürger 17	Herstellung einer Fußwegeverbindung zum Fußweg Evangelischer Kindergarten	Die Fußwegeverbindung wurde in der Entwurfsplanung ergänzt. Die Fußwegeverbindung wird als Trampelpfad (Schotterterrassen), ca. 1 m breit ausgeführt.
Bürger 6	Vorschlag einer übergeordneten Fußwegeverbindung von der Theodor-Heuss-Straße, über die landwirtschaftlich genutzte Fläche zur Spielwiese und zum Edeka	Die vorgeschlagene Fußwegeverbindung geht über eine private landwirtschaftlich genutzte Fläche und ist daher nicht realisierbar.